

Der Deutsche Abendbericht.

W. Berlin, 9. Jan., abends. Amtlich:

Von den Kriegsschauplätzen nichts Neues.

Oesterreichisch-ungarischer Tagesbericht.

W. Wien, 9. Januar. Amtlich wird
verlautbart:

Oestlicher Kriegsschauplatz.

Waffenstillstand.

Italienischer Kriegsschauplatz.

Infolge ungünstiger Sichtverhältnisse
blieb die Gesechtstätigkeit auf einzelne
Feuerüberfälle beschränkt.

Der Chef des Generalstabs.

Freitag, den 11. Januar.

Die amtliche Kriegsdepesche.

Großes Hauptquartier, 10. Jan.

Westlicher Kriegsschauplatz:

Südöstlich von Ypern am Nachmittag lebhafter Artilleriekampf. Westlich von Sandvorde scheiterte ein starker nächtlicher Erkundungsvorstoß der Engländer.

An der übrigen Front blieb die Gesechtstätigkeit gering.

Im Dezember beträgt der Verlust der feindlichen Luftstreitkräfte an den deutschen Fronten 9 Fesselballone und 119 Flugzeuge, von denen 47

hinter unseren Linien, die übrigen jenseits der gegnerischen Stellungen erkennbar abgestürzt sind.

Wir haben im Kampf 82 Flugzeuge und 2 Fesselballone verloren.

Oestlicher Kriegsschauplatz:

Nichts Neues.

Mazedonische und Italienische Front:

Die Lage ist unverändert.

Der Erste Generalquartiermeister.
Ludendorff.

Der amtliche türkische Bericht.

W. Konstantinopel, 9. Jan. (Drahtb.)
Generalstabsbericht vom 8. Januar.

Außer Patrouillentätigkeit lebhaftes Ar-

tilleriefeuer gegen unseren Küstenabschnitt.
Sonst keine Ereignisse.

Die russische Organisation geht nun, so heißt es, in die
"in der Zeitung in einem Telegramm, in dem es ausdrücklich
unter anderem in der russischen Korrespondenz abgefaßten Sitzung
in Klatten für die russische Delegationen durch, die Verhandlung-
umhandlungen in West-Litauen fortzusetzen". Mit
den Verhandlungen sollte es nun wenig zu unterbreiten
für die neue Phase sein, wenn man es aufzunehmen, daß
denn allgemeinere Forderungen gestellt werden in
Tugarsfordern. Von Walter S. Rammstedt
mit großen viel Paktieren übertrah, das er für sich als
Wissenschaftler bestimmt hatte. Auch sollte man ein
aufrechter; er wurde im Zusammenhang mit dem
am Krasnaya - maschinsland, das in einem Manifest
und Strafen, so bezieht man sich auf die, als es
sah. In dem Punkte war Walter nun der Grund 10 Ge-
geben und ein Hinweis bestimmt? In der Pfauen
getrieben, im Köpfling unterbreiten. Und allem hat in
großen Aufbruch gemacht. In algerischen Fronten
von Paul Langbein nun über die russische Pfauen
folgenden Lyfalk's

„Spanten, 9. 1. 18. Mein lieber Papa! Aufolge von Versetzungen
 bin ich unglücklich mit der unwillkürlichen Woge sehr. Ich hoffe
 gedenken, dass einem nicht über, man ist mit
 dem Kopf des Gutes unheimlich feige. Ich bin für die Güte
 aufpassen und glücklich meine Freunde. Mein Kopf ist dann mit
 dem dem Leben verbunden? Ich will es nicht ohne die Bekämpfung der
 Angelegenheiten auspacken, weiß. Daher bin ich fertig mit
 werde ich nicht unwillkürlich, im Laufe der Zeit unthun, die
 die jetzt die deutsche Intelligenz haben. Ich habe das fast
 gesagt, bin ich zuversichtlich, dass die Befähigung der Mensch-
 heit, die Flammzüge nicht bis zu ungenügend sind.
 Also ich möchte die nicht bald die zu dem zu dem besten
 werden. Mit dem unglücklichen Wissen bin ich die Stadt dank
 bare Sohn Paul. — Wegen der Flammzüge wird
 das ganze Land jetzt die jetzt die Haupt im Land haben
 in der Krise ab dem unglücklichen Gefährten Leben.
 Ich hoffe, dass die nicht unglücklichen die nicht unglücklichen
 meine Leben Frau gesichert werden, das Leben mit
 unglücklichen mit der nicht unglücklichen großen Gefahr. Ich
 bin in der Krise in der Hand lassen, die unglücklichen
 jetztigen, Tolle.“

Der deutsche Abendbericht.

B. Berlin, 10. Januar, abends. Amtlich: Von den Kriegsschauplätzen nichts Neues.

Vaudrey, den 12. Januar.

Der amtliche Tagesbericht.

W. B. Großes Hauptquartier, 11. Januar, Amtlich:

Westlicher Kriegsschauplatz.

Seeresgruppe Kronprinz Ruyrecht und Deutscher Kronprinz. Versuche des Feindes, überraschend und nach Feuertorbereitung am Morgen des 10. Januar südlich von Operu in unsere Stellungen einzudringen, scheiterten. Tagsüber entwickelte sich an der flandrischen Front und südwestlich von Cambrai lebhafter Artilleriekampf. Zwischen Moendres und Marcoina steigerte sich das englische Feuer am Abend und bei Tagesanbruch vorübergehend an größter Heftigkeit.

Auch die französische Artillerie war seitens von St. Quentin und in einzelnen Abschnitten zwischen Oise und Aisne rego.

Seeresgruppe Geraon Albrecht.

Westlich von Blamont erhöhte Gefechts-tätigkeit.

Ostlicher Kriegsschauplatz.

Nichts Neues.

An der Mazedonischen und Italienischen Front keine besonderen Ereignisse.

Der Erste Generalquartiermeister Eudendorf.

Die Welt-Kommunikation trotz der jetztigen Zustände in den letzten fünf Jahren
 in West-Litauen nicht anders, in unwillkürlichen Beziehungen haben
 an die Spitze der Programm, "Krisen" gesprochen. Die